

Jeanett Radisch<sup>1</sup>, Melanie Bargemann<sup>2</sup>, Lisa Othmer<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Landesstelle Psychiatriekoordination Niedersachsen

<sup>2</sup> Gerontopsychiatrisches Kompetenzzentrum – Caritas Forum Demenz

**4. Schlussfolgerung:** Das Netzwerk leistet Öffentlichkeitsarbeit und sensibilisiert für das Thema. Wünsche und Forderungen sind formuliert. Neben dem Wunsch nach politischer Unterstützung ist eine Übersicht über den bestehenden Handlungsbedarf der psychiatrischen (Anschluss-)Angebote sowie über die bundesweite Lage der Einrichtungen nach SGB XI zwingend notwendig, um z.B. mögliche Fehlplatzierungen darzustellen. Letztlich fehlt es an kreativen, innovativen und passgenauen Konzepten. Um diese im Versorgungsalltag zu erproben und anschließend effektive Elemente in das Regelsystem zu implementieren, benötigt es niedrigschwellige Finanzierungsmöglichkeiten. Zudem werden Menschen gebraucht, die im Umgang mit den älteren Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen ausgebildet sind. Entsprechende Aus-, Fort- und Weiterbildungscurricula gilt es zu konzipieren.



**Steckbrief**

Name der Institution: .....

Landkreis: .....

Anzahl der Plätze: ..... davon Doppelzimmer: ..... davon Einzelzimmer: .....

Anzahl der geschlossenen Plätze (für Menschen mit Unterbringungsbeschluss): .....

Ansprechpartner: .....

oder Benennung des zuständigen Bereichs (Klinik): .....

Kontaktadressen (Telefonnummer, E-Mail, Adresse): .....

Wohnform: .....

Versorgungsschwerpunkt: .....

Aufnahmekriterien: .....

Ausschlusskriterien: .....

außer SGB XI Leistungen, weitere Angebote v. SGB XI: .....

davon offene Plätze: ..... davon geschl. ab und bis zu welchem Lebensalter wird aufg. ....

**3. Ergebnis:** Es liegen 63 Adressdaten der SGB XI-Einrichtungen mit geschlossenen Plätzen vor. Das Interesse am Netzwerk und dem damit verbundenen Austausch ist hoch, trotz bzw. wegen des Pandemiegeschehens wächst der Bedarf. Die Resonanz auf das Thema nimmt exponentiell zu. Durch kollegiale Beratung und Unterstützung innerhalb des Netzwerkes werden tägliche Herausforderungen minimiert und Wissen transferiert. Ein Steckbrief, in welchem sich die Einrichtungen skizzieren, wurde als Instrument zur Vernetzung und zur Verbesserung des Entlass- und Aufnahmemanagement erarbeitet (siehe Abb.1).

Der Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen als Beratergremium des Landes verortet das Thema politisch und erarbeitet in einer angeschlossenen Arbeitsgruppe Impulse zur Verbesserung der gerontopsychiatrischen Versorgung.

Abb 1. Steckbrief



## Arbeitsaufträge

1. Vernetzung und Koordination
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen – Bestandsanalyse
4. Instrumente der Netzwerkarbeit vor Ort

**2. Methode:** Im Rahmen eines landesweiten, träger- und sektorenübergreifenden Austausches werden Forderungen und Empfehlungen sowie konzeptionelle Grundlagen und tragfähige Konzepte bzw. Arbeitshilfen für die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit herausforderndem Verhalten in der Gerontopsychiatrie erarbeitet. Das Netzwerk trifft sich einmal im Quartal. Vier Themenfelder wurden im Netzwerk als Arbeitsaufträge formuliert. Die Aufträge werden in Workshops angelehnt an die Methode Fokusgruppen bearbeitet.

**1. Hintergrund:** Unter der heterogenen Gruppe der das System sprengenden Personen verstehen wir Menschen mit diversen individuellen Ausprägungen, welche die professionell Tätigen und das Hilfesystem durch ihre Verhaltensweisen herausfordern. Verhaltensweisen, wie z.B. erhöhte Nutzung von Hilfs- und Betreuungsleistungen, Eigen- und Fremdgefährdung sowie die reduzierte Anpassungsfähigkeit an bestehende gesellschaftliche Normen sind häufig vorzufinden. Das Netzwerk „Geschlossene Einrichtungen“ in Niedersachsen widmet sich diesem Thema. Landesweit partizipieren Vertreter\*innen aus den SGB XI (geschlossener und offener Wohnbereich), SGB V und auch Einrichtungen der stationären Eingliederungshilfe. Organisiert wird das Netzwerk vom Gerontopsychiatrischen Kompetenzzentrum und Landesfachstelle für Demenz – Caritas Forum Demenz (CFD). Das CFD hält in seiner „Kümmerer-Funktion“ das Netzwerk aufrecht und vermittelt die Impulse des Netzwerkes in die Politik.

